



EVANGELISCHE

LYDIAGEMEINDE

FRANKFURT AM MAIN

Okt | Nov
2024

Gemeindezeitung



Foto: unsplash / cuzzocrea

Alles hat zwei Seiten

GOTT ZUR SPRACHE BRINGEN

- Die vielen Seiten des Apfels
- Erntedank
- Ökumenischer Buß- & Bettag mit Lydiachor

RAUM GEBEN

- Neues aus dem NBR
- Mitsing-Projekt 500. Gesangbuchjubiläum
- Ökumenischer Martinsumzug

LEBEN TEILEN

- Frühstück für Alle
- Philippus-Projekt
- Adventsmarkt Praunheim

Die vielen Seiten des Apfels



Wahrscheinlich ist die berühmteste Geschichte über den Apfel, der zwei Seiten hat, die von Schneewittchen. Das hübsche, unschuldige Schneewittchen beißt in die eine Seite, die vergiftete. Die böse Hexe beißt in die andere, die nicht-vergiftete Seite des Apfels. Schneewittchen und die böse Hexe verkörpern zwei unterschiedliche Seiten:

gut – böse, schön - hässlich, schwarz- weiß.

Der Apfel eint das dann in einer Form.

Eine Apfelgeschichte können wir mit der Bibel natürlich auch bieten, zumindest wenn man sich an die Luther-Übersetzung hält. Die berühmte Paradies-Geschichte mit dem Apfel, der von Eva vom Baum der Erkenntnis gepflückt wird, hat sich in unseren roten Kugeln am Weihnachtsbaum verewigt, und spricht von unserer Sehnsucht nach einem guten und eindeutigen Leben. Es könnte so einfach sein: Das Leben im Paradies, ohne Schmerzen, ohne (falsche) Entscheidungen, ohne Gefahr, das Falsche zu tun. Stattdessen gibt es Versuchung und Strafe, so zumindest war oft genug die Verbreitung dieser Geschichte, mit der man erzählte, wie einfach man vom Licht aus in den Schatten fallen kann. In der Regel selbst verschuldet, wie Eva, die den Apfel der Schlange annahm. Die Geschichte von Schwarz und Weiß. Dabei ist die Geschichte vom sogenannten Sündenfall eigentlich ambivalent. Also, wer stellt denn einen Baum vor die Nase von jemanden und sagt: Schau her, der hier ist besonders interessant, aber fass ihn nicht an. Oder anders formuliert: Wofür soll Gott in einer Schöpfung dem Menschen Neugier und Sehnsucht gegeben haben, wenn er sich nicht entwickeln darf? Ich verstehe diese Apfelerzählung tatsächlich als Entwicklungsgeschichte. Wie so viele Geschichten in der Bibel beschreibt sie einen Teil der Menschheitsgeschichte. Der Mensch entwickelte ein Bewusstsein, er kann über seine Handlungen entscheiden. Pflücke ich den Apfel, oder pflücke ich ihn nicht? Mit der Frucht aus dem

Baum der Erkenntnis gewinnt der Mensch die Möglichkeit zu urteilen und sich zu entscheiden – mit allen Facetten des Irrtums. Mit dem Bewusstsein, dass manche Entscheidungen zu einem anderen Ergebnis als erwartet führen, kommt Scham in die Welt und der Wunsch, nicht allen Menschen alles von sich zu zeigen. Vorbei ist es mit schwarz-weiß und richtig oder falsch. Eigentlich gibt es nicht nur zwei Seiten, sondern so viele, wie ein runder Apfel hat, unendlich viele einzelne Punkte, die ineinander übergehen.

Heute ist unser Thema im Alltag oft die Überkomplexität. Ob ich eine Waschmaschine kaufen will oder versuche den Nah-Ost-Konflikt zu verstehen. Es braucht Geduld und Wissen, das man sich aneignen kann. In manchen Fällen ist dann eine Entscheidung sicher schneller dran, in anderen sollte man mit dem Urteilen vorsichtig sein. Eigentlich ist es ja gut, was wir inzwischen alles wissen. Wir müssen Dinge nicht mehr nur einseitig, und nicht mal mehr zweiseitig betrachten. Die Redewendung „Alles hat zwei Seiten“ ist nur noch symbolisch gemeint, die Seiten sind zu unendlichen Punkten geworden. Die Komplexität überfordert uns allerdings auch manchmal. Wir erleben es in der Politik jeden Tag, dass Zusammenhänge schwer zu verstehen sind, wenn man nicht tief drinsteckt. Immer wieder brauchen wir Expert:innen, um zu verstehen. Das ist anstrengend. Manchmal weckt die Überkomplexität die Sehnsucht nach einer einfachen Lösung, nach dem Paradies. Manchmal sogar nach einem Retter, der einen direkt ins Paradies bringt. Dennoch möchte ich an dieser Stelle erstmal auch einen Augenblick dankbar sein für das viele Wissen und die vielen Einsichten, die wir erlangen können. Das ist ja auch hier die andere Seite: es gibt so viel Wissen! Und wir haben die Möglichkeit, es zu nutzen.

In der Praxis geschieht es heute aber oft, dass man sich in Blasen der einen oder anderen Seite abkoppelt. In den USA sehen wir es gerade im Vorfeld der Wahlen wieder von außen, wie sich Lager bilden, aus denen heraus Menschen nicht mehr miteinander reden. Aber auch in Deutschland läuft es Gefahr, dass wir in eine ähnliche Richtung gehen: Nicht mehr aushalten, dass andere anderer Meinung sind als wir selbst. Über andere reden, aber die Debatten



GOTT ZUR SPRACHE BRINGEN

- 4 Aktuelles
- 5 Gottesdienste

RAUM GEBEN

- 6 Aus dem Kirchenvorstand
- 9 LYNK & EJW
- 10 KiTas in Lydia
- 11 Treffpunkt Lydia

LEBEN TEILEN

- 12 Freud & Leid
- 14 Schlusslichter
- 15 Gemeindeaktivitäten

Adressen, Kontakte, Spendenkonten usw. finden Sie auf der Rückseite.

scheuen, vielleicht, weil der Ton rauher geworden ist, vielleicht aber noch stärker, weil wir nicht oft genug üben, auch beieinander zu sitzen und uns auszuhalten, wenn man uneins ist. Eine Kollegin sagte neulich bei einem Gespräch: Vielleicht wird es zukünftig eine Aufgabe der Kirche sein, Räume zu öffnen, in denen man miteinander reden kann. Was denken Sie? Ich würde mich über eine Rückmeldung freuen. Und ich ende mit dem Gedanken: Wir sind als Menschen darauf angelegt, dass es nicht einfach, nicht schwarz-weiß, sondern immer vielschichtig ist. Und weil wir wissen, dass wir gleich viel wert sind, und gleich geliebt, können wir mutig in diese Vielschichtigkeit hinein gehen.

Herzliche Grüße
Katja Föhrenbach



Foto: pixabay / silvanika

Alles hat zwei Seiten

Alles hat zwei Seiten,
 lachen oder weinen,
 lieben oder hassen,
 sein oder scheinen,
 erreichen oder passen.

Alles hat zwei Seiten,
 dunkel oder hell,
 Tag oder Nacht,
 langsam oder schnell,
 Frieden oder Schlacht.

Alles hat zwei Seiten,
 traurig oder froh,
 Sonne oder Regen,
 daheim oder irgendwo,
 Fluch oder Segen.

Alles hat zwei Seiten,
 hoffen oder verzagen,
 haben oder missen,
 mutlos oder wagen,
 vermuten oder wissen.

Alles hat zwei Seiten,
 behalten oder geben,
 ablehnen oder glauben,
 sterben oder leben,
 bringen oder rauben.

Alles hat zwei Seiten,
 kommen oder gehen,
 sein oder werden.
 blind oder sehen,
 beschützen oder gefährden.

Alles hat zwei Seiten,
 Anfang oder Ende,
 in Gottes Hände,
 sei alles gelegt.

© Irmgard Adomeit, 2017
 Aus der Sammlung Zwischenmenschliches



Foto: gemeindebriefmagazin / pfeiffer

Gottesdienst zu Erntedank



Mit dem „Danke“ ist es ein bisschen wie mit der Henne und dem Ei: Muss man erst die Dankbarkeit fühlen, um sich bedanken zu können? Oder hilft es, das „Danke“ einzuüben, bewusst zu denken und zu sprechen, um Dankbarkeit wachsen zu lassen? Tatsache ist, dass es in verschiedenen Kulturen Dankbarkeitsriten gibt. Eine davon ist das Erntedankfest Anfang Oktober. In diesem Jahr treffen wir uns dazu wieder im Familiengottesdienst, am **6. Oktober**

um **11.00 Uhr** im Wichernkirchsaal. Und wir machen es genauso so: Wir sagen laut „Danke“, mit Lied und Gebet, und freuen uns darüber, dass so viel wächst, von dem wir leben können, Tag für Tag. Eigentlich ein Grund zum Feiern. Also, feiert mit uns!

Katja Föhrenbach
Foto: Martina Suchomel

Begrüßungsgottesdienst für unsere neuen Konfis

Sechzehn Konfirmand:innen stark ist unser neuer Konfi-Kurs. Zweimal haben wir uns bisher getroffen, haben uns kennen gelernt, die Kirchorte erkundet und einen Abend lang in der Bibel gestöbert. Als Nächstes steht uns eine Übernachtung in der Auferstehungskirche bevor. Wir freuen uns, dass auch unser Konfiteam wieder einige Neuzugänge hat, so dass die Jugendlichen durch ein Team von jungen sowie erfahrenen ehrenamtlichen Mitarbeitenden und Hauptamtlichen begleitet werden. In diesem Jahr verstärkt zum ersten Mal auch Lotte Rendel, Gemeindepädagogin in unserem Nachbarschaftsraum, das Team.

Im Gottesdienst am **27.10. um 18.00 Uhr** in der Kirche Hausen werden wir die jungen Menschen als Konfirmand:innen in einem Gottesdienst willkommen heißen. Wir freuen uns, wenn Sie auch dabei sind!

Für das Konfi-Team Katja Föhrenbach

Gottesdienst zu Buß- und Betttag

Buß- und Betttag ist so etwas wie ein kurzer Stopp im Alltag, in dem wir überprüfen können, in welche Richtung wir unterwegs sind. Zusammen mit Pastoralreferent Markus Feldes und dem Lydia-Chor unter der Leitung von Stefan Freund feiern wir an diesem Tag Gottesdienst. Dazu laden wir herzlich ein: Am **20.11. um 19.30 Uhr im Wichernkirchsaal**.

Redaktion

Ewigkeitssonntag

Für viele Menschen ist es ein besonderer Moment, wenn die Person, die aus ihrem Umfeld verstorben ist, am Ewigkeitssonntag nochmal laut mit Namen genannt wird. Alle verstorbenen Gemeindemitglieder aus dem letzten Jahr werden im Gottesdienst am **24.11. um 10.00 Uhr** in der Auferstehungskirche verlesen. Für jedes von ihnen wird eine Kerze angezündet. Wir erinnern an diejenigen, die nicht mehr bei uns sind, und erinnern uns daran, dass sie außerhalb der Grenzen der Zeit aufgehoben sind. Alle Gottesdienstbesucher:innen, die darüber hinaus an jemanden denken, der vielleicht woanders gelebt hat oder schon früher gestorben ist, haben danach die Möglichkeit, eine weitere Kerze auf den Altar zu stellen. Wir freuen uns auf diesen besonderen Gottesdienst, in dem wir gemeinsam unserer Toten gedenken.

Katja Föhrenbach

AKTUELLES

GOTT ZUR SPRACHE BRINGEN

MINA & Freunde





Mittwoch 02.10.

10.30 Uhr Altenzentrum Santa Teresa

Gottesdienst im Pflegeheim

Prädikant Michael Raab

Sonntag, 06.10. – Erntedank



11.00 Uhr Wichernkirchsaal

Familiengottesdienst zu Erntedank mit Kinderchor,

anschließend Kirchencafé

Pfarrerin Katja Föhrenbach

Kollekte: Brot für die Welt

Sonntag, 13.10. - 20. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Auferstehungskirche

Klassischer Gottesdienst

Pfarrerin Katja Föhrenbach

Kollekte: Diakonie Hessen

Sonntag, 20.10. – 21. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Ev. Kirche in Hausen

Klassischer Gottesdienst mit Abendmahl

Prädikant Michael Laupus

Kollekte: Kita im Frauengefängnis Preungesheim

Sonntag, 27.10. – 22. Sonntag n. Trinitatis

18.00 Uhr Ev. Kirche in Hausen

Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmand:innen

Pfarrer Holger Wilhelm

Kollekte: Eigene Gemeinde

Donnerstag, 31.10. – Reformationstag

19.00 Uhr Auferstehungskirche

Mitsing-Projekt zum 500. Bestehen des ev. Gesangbuches

Pfarrer Holger Wilhelm & Michael Buschmann

Kollekte: ???????

Freitag, 01.11.

16.00 Uhr Pflegeheim Praunheim

Gottesdienst im Pflegeheim

Pfarrerin Katja Föhrenbach

Sonntag, 3.11. - 23. Sonntag n. Trinitatis

11.00 Uhr Wichernkirchsaal

Gottesdienst "Einer für Alle" mit Taufe

Pfarrer Holger Wilhelm

Kollekte: Hessische Lutherstiftung / AG Trauerseelsorge

Mittwoch 06.11.

10.30 Uhr Altenzentrum Santa Teresa

Gottesdienst im Pflegeheim

Pfarrer Holger Wilhelm

Samstag, 09.11.

18.00 Uhr ONLINE

Zoom Gottesdienst

Einwahl über www.lydiagemeinde.de

Sonntag, 10.11. – 3. letzter im Kirchenjahr

10.00 Uhr Auferstehungskirche

Klassischer Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrerin Katja Föhrenbach & Flauto plus

Kollekte: Einzelfallhilfe in der Lydiagemeinde

Sonntag, 17.11. – vorletzter im Kirchenjahr



10.00 Uhr Ev. Kirche in Hausen

Klassischer Gottesdienst, anschließend Kirchencafé

Pfarrer Holger Wilhelm

Kollekte: Kirchen helfen Kirchen

Mittwoch, 20.11. – Buß - und Betttag

19.30 Uhr Wichernkirchsaal

Ökumenischer Gottesdienst

Pfarrerin Katja Föhrenbach, Pastoralreferent Markus Feldes

und Lydia-Chor, Ltg. Stefan Freund

Kollekte: Fasten & Teilen

Sonntag, 24.11. – Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Auferstehungskirche

Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen

Pfarrer Holger Wilhelm

Kollekte: AG Hospiz der EKHN

Freitag, 29.11.

16.00 Uhr Pflegeheim Praunheim

Gottesdienst im Pflegeheim

Pfarrerin Katja Föhrenbach

Sonntag, 01.12. – 1. Advent

Ab 14.00 Uhr Auferstehungskirche

Vier Kurzandachten zur vollen Stunde zum Adventsmarkt

Pfarrerin Katja Föhrenbach & Pfarrer Holger Wilhelm

Kollekte: Kirchenmusik in Lydia

Jeden Sonntag um 10 Uhr

lädt das ökumenische Team der Klinik-seelsorge im Nordwestkrankenhaus zum Gottesdienst ein. Die Kapelle befindet sich im Untergeschoss und ist ab dem Haupteingang beschildert.

Bitte beachten Sie, daß unsere Kirchen auf maximal 15° C temperiert sind. Bei Bedarf liegen Decken zur Nutzung aus. Möchten Sie für den Gottesdienst abgeholt werden? Melden Sie sich gerne bei uns im Gemeindebüro.

Photo: bay/michael galda

Tassensymbol: freepik

Klausurtag im Nachbarschaftsraum der Kirchenvorstände aus Lydia, Riedberg und Nordwest

Bei sommerlichen Temperaturen trafen sich am Sonntag, 1. September 2024, die Kirchenvorstände der Lydiagemeinde, der Riedberggemeinde und der Nordwestgemeinde zu einem gemeinsamen Austausch.

Los ging es mit einem Gottesdienst in der St. Thomaskirche in Heddernheim, den Pfarrerin Hannah Reichel hielt. Nach einem liebevoll vorbereiteten Mittagessen konnten wir mit unserer Arbeit starten.

Ab 2027 werden wir mit der Nordwestgemeinde und der Riedberggemeinde in einem Nachbarschaftsraum zusammenarbeiten. So hat es die Stadtsynode im letzten Jahr beschlossen. Damit dies gut gelingen kann, müssen vorher viele Fragen geklärt werden.

Bevor wir mit der eigentlichen Arbeit beginnen konnten, haben wir uns erst einmal gegenseitig besser kennengelernt. Dabei erfuhren wir auf spielerische Weise, wer wie lange als Kirchenvorstand dabei ist, welche Ideen die anderen vom künftigen Nachbarschaftsraum haben, aber auch welche Befürchtungen und Ängste bestehen. Dieser erste Austausch ist eine gute Basis für unsere weitere Arbeit.

Um bei den vielen Themenfeldern, die zu bedenken sind, nicht den Überblick zu verlieren, wurden im letzten Jahr Arbeitsgruppen gebildet. Es gibt u.a. eine Gruppe, die sich mit der Bildung eines gemeinsamen Gemeindebüros beschäftigt. Eine andere Gruppe hat die Arbeit mit

Kindern- und Jugendlichen im Blick. Wieder andere Gruppen arbeiten u.a. zu den Themen Kirchenmusik, Gottesdienste, Diakonie, zur künftigen Rechtsform oder zum Gebäudekonzept ab 2027.

Ziel des Nachmittags war es, dass die Arbeitsgruppen den Stand ihrer Arbeit vorstellen. So sind alle Kirchenvorstandsmitglieder aus den drei Gemeinden gut informiert und kennen die Bedürfnisse, aber auch Bedenken der anderen. Dabei wurde uns wieder einmal bewusst, wie wichtig ist es, dass wir uns gegenseitig kennenlernen und einander zuhören. Dies ist an diesem Nachmittag ganz wunderbar gelungen.

Nach einem anstrengenden, aber auch sehr informativen Nachmittag waren sich alle Teilnehmenden einig, dass es mehr solcher Treffen geben sollte.

Antje Lah

Foto: Wolfgang Kleemann

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung

23. OKTOBER 2024 UM 18.00 UHR IM GEMEINDEHAUS GRAEBESTRASSE



Der Kirchenvorstand wird Ihnen aus seiner aktuellen Arbeit berichten. Insbesondere wollen wir einen Blick auf die Zusammenarbeit im Nachbarschaftsraum mit den Kirchengemeinden Nordwest und Riedberg werfen, von Themen berichten, mit denen wir uns beschäftigen sowie Ihnen die nächsten Schritte vorstellen.

Darüber hinaus berichtet u.a. der Kirchenmusikausschuss, welches kirchenmusikalische Angebot es ab dem nächsten Jahr in der Lydiagemeinde geben wird.

Wir freuen uns, mit Ihnen über all die wichtigen Themen in unserer Gemeinde ins Gespräch zu kommen.

Kommen Sie zahlreich und laden Sie auch gern andere Gemeindeglieder ein, die möglicherweise unsere Einladung übersehen haben!

Antje Lah



DA KANN ICH EIN LIED VON SINGEN!

Mitsing-Projekt zum 500. Jubiläum des evangelischen Gesangbuchs

Seit 500 Jahren gibt es evangelische Gesangbücher. Aus diesem Anlass lädt die Evangelische Kirche zu einem großen Mitsing-Projekt ein: „Da kann ich ein Lied von singen!“ ... zu einer klangvollen Liederreise durch die Musikgeschichte – und zu einer unterhaltsamen Spurensuche: Warum singen wir so gerne? Und warum hat Gesang die Kraft, die Welt zu verändern? Erleben Sie einige der schönsten Kirchenlieder aller Zeiten: Evergreens und Gassenhauer von „Großer Gott, wir loben dich“ bis „We shall overcome“. Und natürlich darf auch kräftig mitgesungen werden. Schließlich fand schon der Reformator Martin Luther: „Singen ist eine edle Kunst.“ Stimmt!

Reformationstag, 31. Oktober, 19.00 Uhr
Auferstehungskirche Praunheim

Pfr. Holger Wilhelm
Michael Buschmann

Lydiachor probt für Buß- und Betttag-Gottesdienst

In diesem Jahr findet wieder ein gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst an Buß- und Betttag der evangelischen Lydiagemeinde zusammen mit der katholischen Gemeinde Sankt Marien im Wichernkirchsaal statt. Am **20. November um 19.30 Uhr** singt dabei der ökumenische Chor beider Gemeinden. Unter anderem wird dafür zur Zeit fleißig geübt. Sangesfreudige sind dabei jederzeit herzlich willkommen. Es macht Spaß und „tut überhaupt nicht weh“. *Die Proben finden immer montags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Hausen statt.*

Stefan Freund

Foto: Elke Krenzer

Mittwoch, 02.10., 19.00 Uhr

Auferstehungskirche

Musik und Texte
"Erich Kästner"

Stefan Freund (Klavier) spielt einen Querschnitt aus Filmmusik, Jazz und Rock- und Popmusik
Walter Baeck, Eberhard Erkenbrecher, Karin Ripper und Martina Suchomel – Texte

Freitag, 25.10., 19.30 Uhr

Auferstehungskirche

Konzert für 2 Trompeten und Orgel
Werke von Bach, Eben, Faulkes, Händel, Ropartz, Vivaldi u. a.

Maximilian Guss und Alexander von Papen,
Trompete
Manuel Pschorn, Orgel

Eintritt: 15 € (erm. 10 €)
Nach dem Konzert bieten wir zum Ausklang des Abends verschiedene italienische Weine an.

Mittwoch, 06.11., 19.00 Uhr

Auferstehungskirche

Musik und Texte
"Tröstliches"

Vorhang auf! Musik aus dem Theater!
Michael Buschmann - Orgel
Walter Baeck, Eberhard Erkenbrecher, Karin Ripper und Martina Suchomel – Texte

KÜNSTLERGESPRÄCH

MIT BJÖRN DRENKWITZ

Donnerstag, 07. November,
19.00 Uhr, Auferstehungskirche.

Mit dabei sind: Die Galeristin Heike Stelow sowie der Kunstbeauftragte der Landeskirche, Markus Zink aus dem Zentrum Verkündigung in Bockenheim.

MUSIK, KUNST & KULTURPROGRAMM

Ein Dank an's Paradiso

Keine Kinderbibeltage ohne Eis vom Eiscafé Paradiso. Jeden Tag bekommen wir für alle Kinder zum Nachtisch Eis gebracht, und am letzten Tag lässt es sich Valerio nicht nehmen, selbst zur Adlerwiese zu unserem Ausflugsziel zu kommen und Eisbecher zu verteilen. Im letzten Jahr ging das Eis sogar als Spende an die Gemeinde. Wir sagen ganz herzlich „Danke“ an Valerio und das Team, die uns die Tage versüßt haben!

Text und Foto Katja Föhrenbach



„LATERNE, LATERNE“ Ökumenischer Martinszug in Praunheim

Zu einem großen gemeinsamen Martinsumzug laden die kath. Christ-König-Gemeinde mit ihrer Kita und die ev. Lydiagemeinde mit ihrer Kita Maykäfer ein.

Treffpunkt ist am Montag, 11. November 2024 um 17.00 Uhr an der Christ-König-Kirche im Damaschkeanger 156. Nach einem Anspiel setzt sich dann der Laternenzug in Bewegung, angeführt von St. Martin zu Pferd.

Gemeinsam ziehen wir durch den Stadtteil bis hin zum Sportplatz. Dort stärken wir uns mit Weckmännern und Getränken, singen Martinslieder am Lagerfeuer und erwarten gespannt die Verlosung der Martinsgans.

Der Vorverkauf der Lose (zu 2,50 €) beginnt am 28.10. in den genannten Kitas. Jedes Los gilt zugleich als Gutschein für einen Weckmann.

Der Gewinn des Losverkaufs sowie Spenden im Rahmen der "Ein-Euro-Aktion" sind bestimmt für das Hilfswerk Modulos de Esperanza in Guatemala City.

Sven Köllen

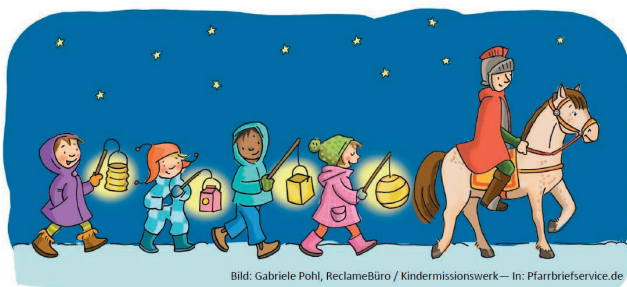


Bild: Gabriele Pohl, ReclameBüro / Kindermissionswerk – In: Pfarrbriefservice.de

Krippenspiel an Heiligabend

Kein Heiligabend ohne Krippenspiel. Auch in diesem Jahr fangen wir im November an zu proben. Bitte meldet Eure Kinder für das Krippenspiel in Praunheim bei katja.foehrenbach@lydiagemeinde.de an, mitmachen können Kinder ab 5 Jahren. Die Probenstermine geben wir Anfang November bekannt. Bitte meldet Eure Kinder für die Proben für das Krippensingspiel in Hausen direkt beim Leiter des Kinderchors, Stefan Freund, sfreundus@gmail.com an. Bis bald bei den Proben!

Katja Föhrenbach

Adventsbasteln und Kirche mit Kindern

Im Advent wird gebastelt, und wir laden herzlich dazu ein, dass gemeinsam zu tun: Am Samstag, 30. November 2024, 15 Uhr starten wir im Wichernkirchsaal in der Pützerstraße mit einer kleinen Adventsandacht für Kinder, dann findet ihr verschiedene Bastelangebote im Gemeindehaus. Bitte meldet Euch an: gemeindebuero@lydiagemeinde.de. Für Erwachsene besteht die Möglichkeit, einen Adventskranz zu binden – bitte gebt das bei der Anmeldung an. Wir suchen außerdem noch Erwachsene, die die Betreuung eines Basteltisches für eine oder zwei Stunden übernehmen. Wir freuen uns auf Euch!

Das Team der Kirche-mit-Kindern.



Konflikte / Konfliktlösungsstrategien

In der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sind Konflikte nahezu unvermeidlich. Diese Auseinandersetzungen bieten jedoch wertvolle Chancen für persönliches Wachstum und deren Entwicklung. Um Eskalationen zu vermeiden und produktive Ergebnisse zu erzielen, sind effektive Konfliktlösungsstrategien entscheidend. Der erste und oft wichtigste Schritt in der Konfliktlösung ist eine offene und respektvolle Kommunikation. Alle Beteiligten sollten die Möglichkeit haben, ihre Standpunkte darzulegen, ohne unterbrochen zu werden. Aktives Zuhören spielt hierbei eine Schlüsselrolle: Es bedeutet, nicht nur die Worte des anderen zu hören, sondern auch die Emotionen und Absichten hinter den Aussagen zu verstehen.

In vielen Konflikten ist es notwendig, dass beide Parteien Zugeständnisse machen. Dieser Kompromiss ist eine Strategie, bei der keine Seite ihren Willen vollständig durchsetzt, aber beide Seiten bereit sind, etwas nachzugeben, um eine gemeinsame Lösung zu finden.

Konfliktlösungsstrategien sind vielfältig und erfordern ein hohes Maß an Flexibilität, Empathie und Kommunikationsfähigkeit. Eine erfolgreiche Konfliktlösung besteht oft darin, die richtige Strategie zur richtigen Zeit anzuwenden und die Bedürfnisse aller Beteiligten zu berücksichtigen. Entscheidend ist, dass Konflikte nicht als Bedrohung, sondern als Chance für persönliches und zwischenmenschliches Wachstum gesehen werden.

Tobias Schmidt

Hallo Jasmin!

Hallo, mein Name ist Jasmin Heldmann, ich bin 26 Jahre jung und lebe in Bad Vilbel. Seit meiner Konfirmation bin ich ehrenamtlich als Jugendmitarbeiterin in der Christuskirche Bad Vilbel aktiv. 2014 habe ich den Ausbildungskurs und 2016 den Leitungskurs beim Evangelischen Jugendwerk (EJW) in Frankfurt absolviert.

2019 begann ich mein Studium der Sozialen Arbeit an der Hochschule Darmstadt, das ich im Sommer 2022 mit dem Bachelor abgeschlossen habe. Im Anschluss absolvierte ich mein Anerkennungsjahr im Evangelischen Jugendwerk und studierte gleichzeitig Gemeindepädagogik.

In den letzten Jahren war ich für die Gemeinden Nordwest, Riedberg, Kalbach und Bonames zuständig. Durch den EKH-Process werde ich Kalbach und Bonames abgeben und stattdessen die Lydiagemeinde betreuen. Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben und darauf, viele spannende Menschen kennenzulernen.

Jasmin Heldmann
Foto: Picture People

Gemeindehaus Pützerstraße

Hausaufgabenbetreuung

1.-5. Klasse | Mo - Fr | 13.00 - 15.00 Uhr

Mädchentreff

ab 10 Jahren | Mo 15.00 - 17.00 Uhr

Open LYNK

ab 11 Jahren | Mo 17.00 - 19.00 Uhr,
Fr 15.00 - 17.00 Uhr

Kindertreff

1. Klasse - 12 Jahre | Di 15.00 - 17.00 Uhr

Jungentreff

ab 10 Jahren | Mi 15.00 - 17.00 Uhr

Medientreff

ab 12 Jahren | Mi 17.00 - 19.00 Uhr

Computertreff

1. Klasse - 12 Jahre | Do 15.00 - 17.00 Uhr

Spatzen-Chor

ab 1. Klasse | Do 15.00 - 16.00 Uhr

Flamingos-Chor

Jugendliche | Do 17.00 - 18.00 Uhr

LYNK Kinder- und Jugendtreff

Pützerstraße 96a, 60488 Frankfurt

069 76 42 38

lynk@lydiagemeinde.de

Instagram: lynk_praunheim

FERIENPROGRAMM HERBST

Nach den Ferien ist vor den Ferien. Nach erfolgreichen Sommerferienspielen, haben wir für euch auch ein tolles Herbstferienprogramm erarbeitet. Das Ferienprogramm wird vom **21.10 bis 25.10.24** stattfinden.

Bei Rückfragen zu Ausflugszielen oder der Anmeldung könnt ihr euch gerne telefonisch oder per Mail bei uns melden.

Tobias Schmidt

LYNK: lynk@lydiagemeinde.de

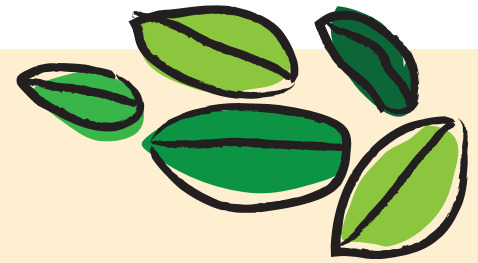
KITA BLÄTTERDACH

Übers Streiten

Alle reden übers Streiten, wir reden über Frieden. Wo fängt Frieden an? Der Friede fängt zumindest im Kleinen in der Familie und bei Freunden an. Im Großen sind es die unterschiedlichen Länder, die sich friedlich begegnen können. In der Kita Blätterdach ist es uns wichtig, gut miteinander auszukommen und respektvoll miteinander umzugehen. Die einzelnen Kinder nehmen sich in einer Gruppe wahr, mit der Gewissheit, dass sie mit ihren Kompetenzen und Fähigkeiten gesehen werden. Sie haben das Recht, fair behandelt zu werden und sich im Mitbestimmen zu üben. Alle Kinder sollen sich bei uns sicher und angenommen fühlen können. Mit Hilfe von Gesprächen untereinander und der Vermittlung durch die pädagogischen Fachkräfte versuchen wir bei Meinungsunterschieden der Kinder gemeinsame Lösungen zu finden. Für uns bedeutet Frieden, wenn Kinder und Erwachsene miteinander reden, dem anderen zuhören und ausreden lassen, die Spielsachen teilen,

die Spielideen des anderen akzeptieren, den anderen zu trösten, wenn er traurig ist und zu helfen, wenn es nötig wird. Frieden im Kleinen macht Mut und kann anstecken, so wie die kleine Friedenstaube, die unsere Kinder gebastelt haben.

Text und Foto Bianca Hartmann



KITA MAYKÄFER

Eine Geschichte von Streit und Versöhnung

Doch wie geht die Geschichte weiter? Wie so oft, – wenn die Wut nicht mehr im Bauch sitzt –, kommt es nach einem Streit wieder zur Versöhnung.

Täglich erleben wir, dass Kinder mit Freund oder Freundin in Streit geraten, denn Streit und Auseinandersetzung kommen in jeder Familie und natürlich auch bei uns in der Kita vor. Durch das Vorlesen der Bilderbuchgeschichte „Blöde Ziege - Dumme Gans“ helfen wir vor allem Kindergartenkindern, solche wiederkehrenden Situationen zu bewältigen. Denn wie der Ziege und der Gans in unserem Buch hilft auch Kindern bei einem Konflikt der Blick auf die andere Seite. Kinder können durch den Perspektivwechsel besser nachvollziehen wie sich der andere fühlt...

Für das Maykäfer Team

Anja Büdel und Petra Vogt

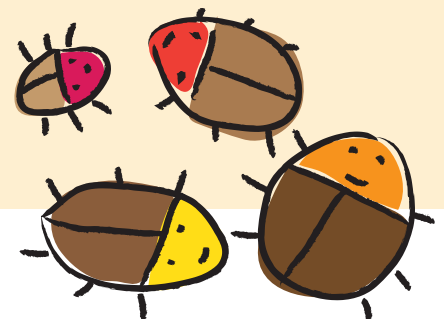
Foto: Anja Büdel

Die kleine Gans kommt wütend aus dem Kindergarten nach Hause und sagt zu ihrer Mama: „Ich geh morgen nicht in den Kindergarten.“

„Warum denn nicht?“ fragt Mama Gans.

„Die blöde Ziege hat mich geärgert!“ antwortet die kleine Gans.

Auch die kleine Ziege berichtet der Mama: „Heute hat mich die doofe Gans geärgert.“





Wechsel in der Koordination des Treffpunkt Lydia

Hie-Kyung Moon hatte seit November 2023 die Koordination des Treffpunkt Lydia übernommen. Sie hat ihre Aufgabe ganz wunderbar gemeistert und sich mit ihrer ruhigen, sehr aufmerksamen Art in die Herzen des Teams gearbeitet. Zum ersten September hat sie nun eine umfangreichere Stelle im Diakonischen Werk für Hessen angetreten. Wir verstehen das gut und wünschen ihr dankbar Gottes Segen bei ihren weiteren beruflichen Schritten und werden sie sehr vermissen.

Der Diakonieausschuss



Marionettentheater und Theatercafé

Das Westhausener Marionettentheater spielt am **Samstag, 26.10. von 15.00 – 17.00 Uhr** das Stück „Der Zaubermais“, ein Marionettenspiel für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene. Anschließend gibt es Kaffee, Tee und Kuchen. Die Geschichte erzählt von Großvater Arthur, Enkelin Anne und deren Vogel Schiwa. Als dieser krank wird, füttert sie ihn mit Zaubermais und kann plötzlich die Vogelsprache sprechen. Gemeinsam erleben sie so manche Abenteuer im Regenbogenland.

Um Kuchenspenden und Hilfe beim Café wird gebeten. Anmeldung über das Gemeindebüro.

Frühstück für Alle!

Schnippeln Sie gerne Gemüse, ist Kaffee kochen eine Ihrer Leidenschaften oder finden Sie es auch wunderbar, ganz viele Gäste zum Frühstück zu begrüßen? Kein Problem. Wir freuen uns, wenn Sie unser „Offenes Frühstück“-Team verstärken möchten.

Donnerstags zwischen 08.30 Uhr und 13.00 Uhr in Hausen ist für jeden Helfer etwas dabei. Egal, ob sie die komplette Zeit dabei sein können oder nur für ein oder zwei Stunden unterstützen möchten: wir brauchen jede Hand und freuen uns, wenn Sie Teil des Teams werden.

Achso... aber einfach nur Frühstück geht bei uns natürlich auch.

Immer donnerstags zwischen 10.00 und 12.00 Uhr in Alt-Hausen 3.

Martina Suchomel

Offener Eltern-Kind-Treff

**Jeden Montag & Freitag, 10.00 - 13.00 Uhr
Für Eltern mit Kindern von 0 - 3 Jahren
(Außer in den Ferien)**

Spiel, Begegnung und Austausch mit kleinem Frühstück in Kooperation mit der Familienbildungsstätte "Der Hof".

Leitung: Monika Schreil

Yoga

Jeden Mittwoch

10.00 - 10.45 Uhr Gruppe I

11.00 - 11.45 Uhr Gruppe II

Leitung: Inge Gorka

Anmeldung über Gemeindebüro

Leichte Yogaübungen für Körper und Geist

Mittwoch-Treff

09.10., 23.10., 13.11. & 27.11.

15.00 - 17.00 Uhr

Leitung: Ute Heinisch

Anmeldung über 069 – 78 77 95

Gemeinsames Frühstück

Jeden Donnerstag

10.00 - 12.00 Uhr

Leitung: Treffpunkt Lydia - Team

Frühstück für alle, die Zeit und Lust haben

Repair-Café / Offenes Café

10.10. & 14.11., 15.00 - 17.00 Uhr

Leitung: Stefanie Graeme und

Repair-Café Team

Die zweite Chance für Elektro-Kleingeräte

Spielenachmittag für Senior:innen

02.10. & 06.11., 15.00 - 17.00 Uhr

Spieleabend "Brot und Spiele"

11.10. & 15.11., 19.00 Uhr - Graebstraße 2

Leitung: Petra Borowski

Sozialcafé

12.10. & 09.11., 14.00 Uhr - Graebstraße 2

Leitung: Sylvia Herrmann-Boneberger & Team

Gemeindezentrum Standort Hausen
Alt-Hausen 3
Tel. 069 78 53 02
treffpunkt@lydiagemeinde.de

Segen geht raus

Zu Beginn des Sommers haben Sie einen Flyer der Evangelischen Kirche zur Aktion „Segen freischalten“ bekommen. In diesen Tagen erhalten Sie von uns ein Schreiben mit der Möglichkeit, über ein Kontaktformular Ihre E-Mail-Adresse zu hinterlegen. Warum machen wir das? Wir möchten unsere Gemeindemitglieder in wichtigen Lebensmomenten begleiten. Die Kampagne „Segen freischalten“ ist Teil des Philippus-Projekts der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Wir als Lydiagemeinde sind im Pilotprojekt dabei. Unser erster Schritt war es, neuzugezogene Gemeindemitglieder per Post willkommen zu heißen. Weitere Aktionen folgen. In Planung sind Willkommensgrüße zur Geburt, Segenswünsche zu besonderen Geburtstagen oder einem Ehejubiläum. Ein großer Teil der Kommunikation läuft inzwischen nicht mehr über Post, sondern per E-Mail oder über Nachrichten auf das Smartphone. Die nächsten Schritte verlaufen deshalb verstärkt digital. Ihre E-Mail-Adresse oder auch Mobilnummer hilft uns, von uns hören zu lassen, es geht schnell, ist kostengünstig und nachhaltiger. Wer

also lieber per E-Mail als per Post von uns hört, kann sich über den nebenstehenden QR-Code über das Kontaktformular anmelden. Wir freuen uns, wenn wir uns demnächst mit einer E-Mail bei Ihnen melden dürfen!

Katja Föhrenbach

Segen geht raus!

Einfach diesen QR-Code scannen:

Du bist ein Segen und sollst jederzeit am Segen teilhaben können. Ganz gleich, wann und wofür du ihn brauchst. Heutzutage muss man nicht zwingend irgendwo hinkommen, um Segen zu bekommen. Als deine Kirche möchten wir dich gern digital teilhaben lassen. Einfach QR-Code scannen und Segen freischalten.

ekhn.de/seggen-freischalten

Segen freischalten

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

FAMILIENANZEIGEN

TAUFEN

BESTATTUNGEN

LEBEN TEILEN



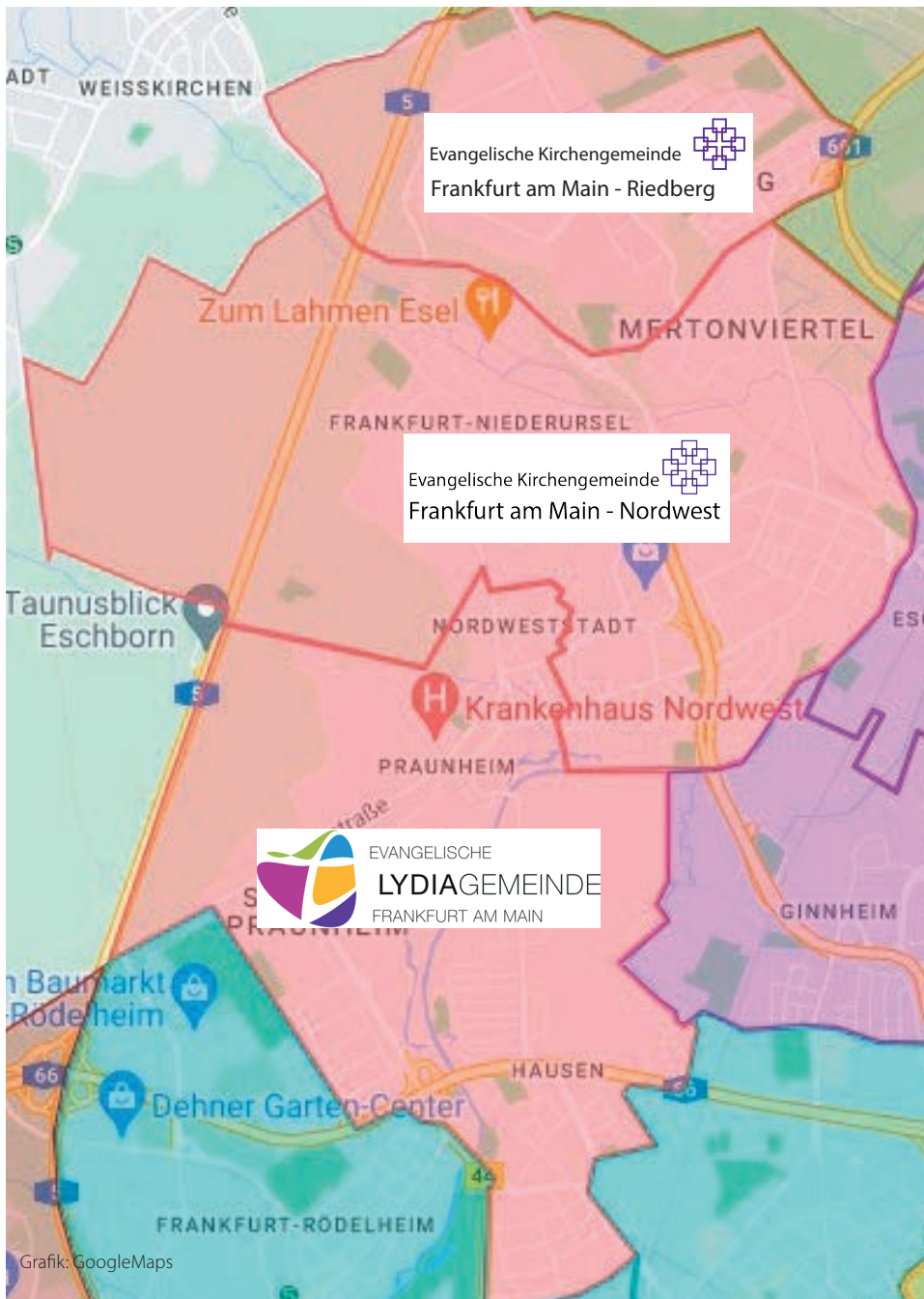
DU BIST
NICHT MEHR DA
WO DU WARST,
DOCH DU BIST
ÜBERALL
WO WIR SIND.

Foto: www.photostock.com





Unser Nachbarschaftsraum mit den Gemeinden Nordwest und Riedberg



EV. KIRCHENGEMEINDE RIEDBERG

Riedbergallee 61
069 95 73 95 78

EV. KIRCHENGEMEINDE NORDWEST

ST. THOMAS
Hedderheimer Kirchstraße 5
069 50 95 43 42 0

CANTATE DOMINO
Ernst-Kahn-Straße 20
069 57 25 24

DIETRICH-BONHOEFFER
Thomas-Mann-Straße 10
069 50 95 43 42 0

KIRCHORT NIEDERURSEL
Karl-Kautsky-Weg 62
069 57 35 26

EV. KIRCHENGEMEINDE NORDWEST

Neue Frankfurter Bachstunde am
19.10. & 19.11.,
jeweils um 19.30 Uhr in der
Thomaskirche Heddernheim

EV. KIRCHENGEMEINDE RIEDBERG

Taizé-Gottesdienst am
20.10. & 17.11., jeweils um 18.00 Uhr
(eigene Fürbitten
dürfen mitgebracht werden)

Hackbraten, Ratatouille, Reis und Apfelschnee

All diese Leckereien gibt's beim nächsten „Gemeinsamen Mittagessen“ am **Sonntag, den 27. Oktober** in der Pützerstraße.

Wer gerne in Gemeinschaft isst, gleichgesinnte, nette, alte und vielleicht auch neue Freundinnen und Freunde treffen, mal wieder etwas von Anfang bis Ende Selbstgekochtes probieren will, ist beim „Gemeinsamen Mittagessen“ im Gemeindehaus Pützerstraße herzlich willkommen.

Das gemeinsame Essen gibt es inzwischen seit 36 (!) Jahren. Zuletzt war es so beliebt, dass wir „full house“ hatten und keine Werbung mehr machten.

Bis Ostern 2025 sind es sechs Termine, die ersten sind **27. Oktober, 24. November und 15. Dezember**. Auf dem Speiseplan stehen in diesem Jahr noch Spätzle mit Salat und Entenbrust mit Croquetten. Und natürlich jeweils ein leckerer Nachtisch und eine Tasse Kaffee.

Übrigens, das Ratatouille, besteht aus Aubergine, Zucchini, Paprika, Tomaten und zahlreichen Gewürzen. Der Preis für das komplette Menü beträgt unverändert fünf Euro, wer möchte, kann auch etwas mehr geben. Bitte bei Edith Wolf, Telefon 069 - 76 56 84 bis eine Woche vorher anmelden, damit das Essen für alle reicht bzw. nichts übrig bleibt!

Für unseren „Service“, d.h. ab 10.00 Uhr Tische stellen und decken, später servieren und schließlich abräumen, suchen wir noch einen Mann oder eine Frau der / die Harald Wolf unterstützt, das Alter spielt keine Rolle. Gegen 14.00 Uhr ist dann Feierabend, sowohl für die Küche als auch für den „Service“.

Harald Wolf, Isabel Weidenbach, Rosemarie Thiel, Elfrun Shieh und Edith Wolf

Foto: Harald Wolf

ADVENTSMARKT IN PRAUNHEIM

Süßer die Glocken nie klingen

Egal, ob einen heißen Glöggi oder eine leckere Suppe genießen, oder den Duft von gebrannten Mandeln und heißen Waffeln um die Nase streichen lassen: es ist wieder Adventsmarkt in Praunheim.

Der Adventsmarkt findet wieder am 1. Advent statt, **1. Dezember, 13.00 bis 18.00 Uhr**, in der Graebestraße vor der Auferstehungskirche und vor und in der Zehntscheune. Die Bläsergruppe spielt um 15.30 Uhr Bekanntes zum Mitsingen, und wenn es zu kalt ist, gibt es in der Zehntscheune Kunsthandwerkliches zum Staunen. Es gibt süßes und herzhaftes Essen, heiße Getränke und Marktstände von Praunheimer Initiativen und Organisationen, an denen man adventliche Kleinigkeiten und erste Geschenke kaufen kann. In der Auferstehungskirche kann eine große Adventskrippe aus biblischen Figuren bestaunt werden.

Zu jeder vollen Stunde - von 14.00 – 17.00 Uhr - findet jeweils eine musikalische Andacht mit den Lydia-Musikgruppen in der Auferstehungskirche statt.

14.00 Uhr Orgel

15.00 Uhr Flauto plus

16.00 Uhr Praunheimer Bläsergruppe

17.00 Uhr Lydiachor

Für Kinder wird es ein Theaterstück im Gemeindehaus zu sehen geben. Wir freuen uns auf einen adventlichen und fröhlichen Adventsmarkt mit Euch!

Redaktion



Foto: Holger Wilhelm



Musikalische Gruppen

Ökumenischer Lydiachor

Montagsprobe: Gemeindehaus Hausen, 19.30 Uhr
Stefan Freund

Dienstagsprobe: Gemeindehaus Pützerstraße, 19.30 Uhr
Renata Roth

Email: oekumenischer.chor@lydiagemeinde.de

Kinderchor

Probe dienstags: Gemeindehaus Hausen, 17.00 Uhr
Stefan Freund

Email: kinderchor@lydiagemeinde.de

Praunheimer Bläserey

Auferstehungskirche

Di 18.30 Uhr: Anfängergruppe

Di 20.00 Uhr: Fortgeschrittene

Michael Buschmann, Tel.: 069 - 90 74 78 78

Blockflötenensemble „Flauto Plus“

Probe freitags: Gemeindehaus Hausen,
19.30 - 21.00 Uhr

Leitung: Michaela Schwalb, Tel.: 069 - 15 34 66 20
michaela.schwalb@lydiagemeinde.de

Blockflötenspielkreis

Probe donnerstags: Gemeindehaus Graebestraße,
17.30 - 18.30 Uhr

Altflötenspielkreis

Probe donnerstags: Gemeindehaus Graebestraße,
18.30 - 19.30 Uhr

Leitung: Elke Eisbrich, Tel.: 069 - 76 23 26

Theologische Gesprächskreise

„Einfach mal die Bibel lesen“ mit Pfarrer Holger Wilhelm
Gemeindehaus Hausen

Freitag, 25.10. & 22.11. um 10.30 Uhr

Hauskreis

Auskunft über hauskreis@lydiagemeinde.de

Trauer-Frühstück mit Katja Föhrenbach

Gemeindehaus Graebestraße

19.10. & 16.11., von 10.00 - 12.00 Uhr

Weitere Angebote

Französischkurs

Pützerstraße / Oase

Leitung: Christine Mannes, Tel.: 069 - 17 52 37 97

Männerkranz

Leitung: Friedhelm Scheu, f.scheu@web.de

Mittwoch-Treff

Gemeindehaus Hausen (im Rahmen des TREFFPUNKT Lydia)

Leitung: Ute Heinisch, Tel.: 069 - 78 77 95

Mobile Gruppe (MG)

Gemeindehaus Hausen

Leitung: Hans Günther u. Ingrid Lay, Tel.: 069 - 76 47 14

Ökumenischer Familienkreis

Auskunft über Pfarrer Holger Wilhelm,
Tel.: 069 - 74 22 36 44

Ökumenische Frauengruppe

• Donnerstag, 17.10., 19.30 Uhr

Planung für 2025, Christ-König

• Donnerstag, 21.11., 19.30 Uhr

Wer war Hinrich Wichern?, Christ-König

Um Anmeldung bei Edith Wolf wird gebeten,

Tel.: 069 - 76 56 84

Seniorentreff

• Mittwoch, 09.10., 15.00 Uhr

Wir feiern Erntedank, Bibliothek Pützerstraße

• Mittwoch, 23.10., 15.00 Uhr

Wir gehen auf eine Deutschlandreise, Bibliothek Pützerstraße

• Mittwoch, 06.11., 15.00 Uhr

Gemeinsame Geburtstagsfeier, Oase

• Mittwoch, 20.11., 15.00 Uhr

"Berlin ist eine Reise wert", Bibliothek Pützerstraße

Um Anmeldung bei Edith Wolf wird gebeten,

Tel.: 069 - 76 56 84

Polizei: Schutzmann vor Ort

• Praunheim "Neu-Mayland", Ludwig-Landmann-Str. 63
Mittwoch, 10.00 - 12.00 Uhr

Auskunft: PHK Adrian Homeier, Tel.: 069 - 75 51 14 70

• Gemeindehaus Hausen

Auskunft: PHK Herr Faust, Tel.: 069 - 75 51 11 54



TAG DER STILLE

AUFATMEN – AUFTANKEN

EINKEHR, RUHE UND GEMEINSCHAFT

THEMA: KRAFT FÜR DEN ALLTAG

Samstag, 12. Oktober 2024, 10.00 – 17.30 Uhr

Gemeinde Zentrum Dortelweil,

Thema: Dankbarkeit das Gute im Leben schauen

Kosten: 10,- € (inkl. Mittagessen und Kaffee)

Samstag, 30. November 2024, 10.00 – 17.30 Uhr

Tagungshaus Martin-Niemöller, Am Eichwaldsfeld 3,

61389 Schmitten-Arnoldshain, Tel.: 06084 944-0

Thema: Türen im Advent, Eintreten es lohnt sich.

Kosten: 53,- € (inkl. Mittagessen und Kaffee).

Anmeldung bei Werner Gutmann, Tel.: 76 49 09 (abends),

E-Mail: werner.gutmann@innere-mission-ffm.de.

Noch mehr Infos?

www.lydiagemeinde.de



Ev. Kirche in Hausen
Alt-Hausen 3-5



Wichernkirchsaal
Pützerstraße 96a



Auferstehungskirche
Graebstraße 2

Gemeindebüro

**Andrea Krohmann-Olbrich &
Martina Suchomel**

Graebestr. 2, 60488 Frankfurt
069 76 48 65
gemeindebuero@lydiagemeinde.de

Öffnungszeiten

Mittwoch, 15.30 – 17.30 Uhr
Freitag, 09.30 – 11.00 Uhr

Pfarrerin & Pfarrer

Wir nehmen uns gerne für Sie Zeit. Bitte vereinbaren Sie einen Gesprächstermin vorab per Telefon oder per Email.

Katja Föhrenbach

Pützerstr. 96a, 60488 Frankfurt
069 76 75 25 28
katja.foehrenbach@lydiagemeinde.de

Holger Wilhelm

Alt Hausen 2, 60488 Frankfurt
069 74 22 36 44
holger.wilhelm@lydiagemeinde.de
Pfarrer Holger Wilhelm ist momentan in Studienzeit und ab Mitte Oktober wieder im Gemeindedienst.

Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Antje Lah

069 76 48 65
antje.lah@lydiagemeinde.de

Kindertagesstätten

KiTa „Blätterdach“

Leitung: Bianca Hartmann
Jean-Albert-Schwarz-Straße. 35,
60488 Frankfurt
069 76 46 51
kita.blaetterdach@lydiagemeinde.de

KiTa „Maykäfer“

Leitung: Anja Büdel
Pützerstr. 106, 60488 Frankfurt
069 76 25 53
kita.maykaefer@lydiagemeinde.de

Kirchenmusik

Michael Buschmann

069 90 74 78 78
michael.buschmann@lydiagemeinde.de

Mittendrin

TREFFPUNKT Lydia

Ansprechpartner: Gemeindebüro
treffpunkt@lydiagemeinde.de

Diakonie

Ökumenisches Hilfenetz NordWest

Leitung: Olaf Petters &
Maria Trapp
Damaschkeanger 156,
60488 Frankfurt
069 29 82 21 60
hilfenetz.frankfurt-nordwest@caritas-
frankfurt.de

Sozialcafé / Lebensmittelausgabe

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro

Jugend

LYNK Kinder- & Jugendtreff

Leitung: Marina Kroll & Tobias Schmidt
Pützerstraße 96A, 60488 Frankfurt
069 76 42 38
lynk@lydiagemeinde.de

EJW-Jugendreferentin

Jasmin Heldmann
heldmann@ejw.de
www.ejw.de

KONTAKTE



Dieses Produkt Coralle ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev. Lydiagemeinde Frankfurt a.M.
Verantwortlich: Holger Wilhelm
Mitarbeit: Michaela Blüchardt-Schmehl, Katrin Kappes, Manfred Kühn,
Martin Luckow, Gabriele Ploep, Brigitte Sauer, Corinna Stier,
Martina Suchomel
Kontakt: gemeindezeitung@lydiagemeinde.de
Layout: Katrin Kappes, Martina Suchomel



EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU

Die Lydiagemeinde ist
Gemeinde der EKHN

Spendenkonten

Ev. Lydiagemeinde Frankfurt am Main
IBAN: DE65 5005 0201 0000 4069 53
BIC: HELADEF1822

Förderkreis Kirchenmusik
IBAN: DE89 5206 0410 0004 1036 37
BIC: GENODEF1EK1

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß
Ösingen
Auflage: 3.500